



Die wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung im Studiengang Rechtswissenschaften, Staatsexamen

Markenzeichen der Bayreuther Juristenausbildung ist die enge Verzahnung mit den Wirtschaftswissenschaften in der gemeinsamen Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mit großem Erfolg wird hier schon seit über 20 Jahren den Studierenden der Studiengang „Rechtswissenschaft (Staatsexamen) mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung“ angeboten. Die in dieser Form einmalige Zusatzausbildung, die zur ergänzenden Berufsbezeichnung „Wirtschaftsjurist/Wirtschaftsjuristin (Univ. Bayreuth)“ führt, passt sich in die herkömmliche Juristenausbildung ein, eröffnet aber zugleich darüber hinausweisende Perspektiven. Diese Profilbildung kennzeichnet die juristische Ausbildung an der Universität Bayreuth.

Ziel der Zusatzausbildung

Die enge Verflechtung von Recht und Wirtschaft prägt in zunehmendem Maße die Berufspraxis der Juristen. Vor diesem Hintergrund zielt die Zusatzausbildung darauf ab, die Juristen auf die Aufgaben in der modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft vorzubereiten. Das geschieht nicht nur durch die Einübung der wirtschaftswissenschaftlichen Arbeits- und Denkweise, sondern

auch durch die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Absolventen der Zusatzausbildung überblicken die wirtschaftswissenschaftlichen Bezüge der Rechtsordnung und der Rechtswissenschaft. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Probleme aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich selbständig zu erkennen und sich mit ihnen auseinander zu setzen.

Inhalt der Ausbildung

- Grundlagenfächer: Einführung in die BWL, Einführung in die VWL, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Jahresabschluss;
- Aufbauteil: Grundlagen des Personalwesens und der Führungslehre, Grundlagen der Organisationslehre, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft; Ökonomische Analyse des Rechts
- Schwerpunktteil:
 - a) Finanzen mit Banken (Bankbetriebslehre, Geld und Kredit, Finanzwirtschaft, Investition)
 - b) Finanzen mit Steuern (Finanzwirtschaft, Investition, Unternehmensbesteuerung und finanzwissenschaftliche Steuerlehre)
 - c) Wettbewerb (Absatzwirtschaft, Wettbewerbs- und Strukturpolitik)

Prüfungsleistungen

- Sieben Klausuren aus den oben genannten Bereichen;
- Eine Hausarbeit zu einem wirtschaftswissenschaftlichen Thema;
- eine mündliche Prüfung im Schwerpunktbereich.

Abschluss-Grad

Der erfolgreiche Abschluss der Zusatzausbildung und des 1. Jur. Staatsexamens am Prüfungsort Bayreuth berechtigt, den Titel „Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)“ zu führen.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Jens Kersten
Lehrstuhl für Öffentliches Recht III

Telefon: 0921 55-2876

Jens.Kersten@uni-bayreuth.de

Postadresse:

Universität Bayreuth, Geb. RW
D-95440 Bayreuth

Informationen im Internet:

www.rw.uni-bayreuth.de

Zentrale Studienberatung:

Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth

Telefon: 0921 55-5245

studienberatung@uni-bayreuth.de